Bezeichnung des Budgets: 4.60 Bauberatung und Bauordnung

Geplanter Aufwand / Geplanter Ertrag 2007 *	280.842,- €
(siehe Saldo der Spalte "Haushaltsansatz + Deckungsmittel)	
Tatsächlicher Aufwand/ Tatsächliche Ertrag 2007 *	216.063,- €
(siehe Saldo der Spalte "Anordnungssoll")	
Budgetverschlechterung/ -verbesserung *	64.779,- €
(in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen)	

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2007:

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung* oder Budgetverbesserung* begründet? Welche Besonderheiten gab es?

Insgesamt war die Zahl der Bauanträge und die damit im Zusamenhang stehenden Anträge im Jahr 2007 leicht rückläufig, so dass es zu einer geringfügigen Budgetverschechterung gekommen ist.

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Falls Budgetverschlechterung*: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2008 zu vermeiden?

Falls Budgetverbesserung*: Wird sich die Verbesserung in 2008 voraussichtlich fortsetzen?

Es sind keine Maßnahmen möglich.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift des

Dezernenten oder des Vertreters:

28.01.2008, Buhl

28.01.2008, Mecklenbrauck

^{(* -} nicht zutreffendes bitte streichen)

Bezeichnung des Budgets: 04.61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Geplanter Aufwand	2.209.586,00 €
Tatsächlicher Aufwand	2.299.784,88 €
Budgetverschlechterung	90.198,88 €

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2007:

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung begründet? Welche Besonderheiten gab es?

Die Budgetverschlechterung in Höhe von ca. 90.200,00 € ergibt sich durch die Kosten für die Straßenbeleuchtung. Der Haushaltsansatz für 2007 reichte nicht aus, um die auf der Grundlage des mit den GSW geschlossenen Vertrages entstandenen Verbindlichkeiten zu bedienen (s. entsprechende Schlussrechnung).

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2008 zu vermeiden?

Keine, da alle Möglichkeiten der Kostenreduzierung im Bereich der Straßenbeleuchtung ausgeschöpft wurden. Eine Vermeidung der Verschlechterung in 2008 ist nur möglich durch eine Mittelbereitstellung in Höhe der eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

12.02.2008 Styrie

Datum, Unterschrift des Dezerpenten oder des Vertreters:

12.02.2008 Dr.-Ing. Peters

Stadt Bergkamen Rathausplatz 1 59192 Bergkamen

5.2.2008 Herr Krall 02307/978-226

707.805,59 €

Jahresrechnung Straßenbeleuchtung 2007

Kunden Nummer 1106815

Gesamt Rechnungsbetrag brutto

Entnahmestelle:

Bergkamen gesamt

Verbrauchszeitraum:

Januar - Dezember 2007

Übertrag				278.833,47 €
Abrechnung Entgelt Betr	eb- und Instandhaltung ge	emäß Straßenbeleuchtung	gsvertrag	
Instandhaltungskosten (0	01.01.07 bis 31.12.07)	It. Anlage 2		297.168,54 €
Kosten für Lampenersat	2 (01.01.07 bis 31.12.07)	It. Anlage 2		75.312,23 €
abzüglich Gutschrift Verl gem. Schreiben vom 22.	ängerung der Wartungsin 07.05	tervalle	*	-12.000,00 €
	Summe Betrieb- und I MwSt 19 % Summe Betrieb- und	nstandhaltung netto Instandhaltung brutto		360.480,77 € 68.491,35 € 428.972,12 €
. 1			\$1	e.

Bezeichnung des Budgets: 4.68 Leistungen des Baubetriebshofes

Geplanter Aufwand / Geplanter Ertrag 2007 *	549.680 €
(siehe Saldo der Spalte "Haushaltsansatz + Deckungsmittel)	8
Tatsächlicher Aufwand/ Tatsächliche Ertrag 2007 *	382.184 €
(siehe Saldo der Spalte "Anordnungssoll")	
Budget verschlechterung/- verbesserung *	167.496 €
(in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen)	

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2007:

Nach dem vorliegenden Datenmaterial liegt eine Budgetverbesserung vor.

Gemäß NKF wurden diverse ehemalige Haushaltsstellen im Ertrags- wie auch im Aufwandsbereich zu einem Sachstamm zusammengeführt (wie z. B. 01.11.18.4481 – Entschädigung, Erstattung u. a. oder 01.11.18.5422 - Mieten und Pachten), die auch teilweise von verschiedenen Stadtämtern bebucht werden. Hierdurch ist eine Stellungnahme über mögliche Ursachen einer Budgetverbesserung nur begrenzt möglich.

Aufgrund der oben erläuterten Problematik wird der Bereich der Fahrzeugunterhaltung beleuchtet, da hier eher die Möglichkeit besteht, Gründe für eine Verbesserung zu erläutern.

In der Fahrzeugunterhaltung konnten Einsparungen von rund 52.000 € erzielt werden. Dies liegt darin begründet, dass der Fuhrpark durch laufende Erneuerungen verjüngt wurde. Reparaturanfällige Maschinen wurden ausgesondert und durch neuere ersetzt. Hierdurch konnten nicht nur Kosten im Bereich der Reparaturen und auch im Kraftstoffverbrauch eingespart werden, auch bei den fixen Kosten, wie z. B. der Kfz-Steuern, entstand eine Kostensenkung, die sich durch eine günstigere Einstufung (Schadstoffklasse) ergab.

Des Weiteren wurden die Mitarbeiter immer wieder dahingehend sensibilisiert und geschult, mit den vorhanden Maschinen und Geräten schonend umzugehen. Auch dieser Punkt wird zur Kostensenkung beigetragen haben.

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Eine Prognose, ob sich die Verbesserung in 2008 fortsetzen könnte, ist schwierig. Es ist geplant, den Fuhrpark auch weiterhin so zu gestalten, dass reparaturanfällige, alte Maschinen ersetzt werden. Wie und ob dies immer realisiert werden kann, ist fraglich und hängt von der gesamten Finanzsituation des Baubetriebshofes bzw. der Stadt ab.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

Dezernenten oder des Vertreters:

28.01.2008, Polplatz

28.01.2008, Dr.-Ing. Peters

Datum, Unterschrift des

Bezeichnung des Produkts: 01.11.17 (*) Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die geplanten Ziele wurden übertroffen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Es wurden mehr Ausschreibungen durchgeführt als in den Vorjahren.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es ergeben sich keine Auswirkungen für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

22.01.08 Heiles Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

17,01,08

Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

Datum, Name, Unterschrift

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung	zuständig: Amt fur Bauberatung und Bauordnung
Produkt	01.11.17	Zentrale Vergabe von Bauleistungen	

Beschreibung

Frühzeitige Bekanntmachung geplanter öffentlicher Ausschreibungen, Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submissionen; rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig

Auftrag

Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Werkausschuss), Verdingungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Tariftreuegesetz, Einkommensteuergesetz (Freistellungsbescheinigung), Vergabehandbuch für die Durchführung von kommunalen Bauaufgaben, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeordnung der Stadt Bergkamen

Zielgruppe

Unternehmen, die sich an öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen sowie an Angebotseinziehungen oder freihändigen Vergaben für den Hoch-, Tief- und Kanalbau beteiligen; Rechnungsprüfungsamt; Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Baubetriebshof und die Stadtbetriebe Entwässerung und Entsorgung

Ziele

Hechstmass an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und Hechstmass an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässigen Bieter; Vermeidung von Vergabebeschwerden durch die Beteiligung der Bieter an der Submission, Ermittlung des preisgünstigsten Anbieters; zügige Auftragserteilung; Vermeidung von Korruption und Korruptionsvorwürfen

Zuständigkeit

Carola Heiles , Rathaus - Zimmer 607, Telefon 02307/ 965 - 377, E-Mail: c.heiles @bergkamen.de

Messzahlen						
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005	
Ausschreibung des Baudezernates insgesamt	Anzahl	20	29	49	37	
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	80	13	4	4	
Aufträge des Baudezemates bis 10.000 €	Anzahl	11	6	10	- 11	
Aufträge des Baudezernates über 10.000 € bis 30.000 €	Anzahi	12	53	18	1	
Aufträge des Baudezernates über 30.000 € bis 90.000 €	Anzahl	21	17	16	12	
Aufträge des Baudezernates über 90.000 € bis 250.000 €	Anzahl	4	10	2	-	
Aufträge des Baudezernates über 250.000 € bis 500.000 €	Anzahl	2	2		-	
Aufträge des Baudezernates über 500.000 €	Anzahl				-	
Ausschreibung des Stadtbetriebes Entwässerung insgesamt	Anzahl	45	14	37	4	
- davon öffentliche Ausschreibungen	. Anzahl	80	3	9	4	
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung bis 10.000 €	Anzahl	5	9	m		
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 10.000 € bis 90.000 €	Anzahl	. 28	3	30	36	
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 90.000 € bis 250.000 €	Anzahl	9	3	2	٣	
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 250.000 € bis 500.000 €	Anzahl	4			-	
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 500.000 €	Anzahl	2	-	2	- 20	

Bezeichnung des Produkts: 01.11.18 Leistungen des Baubetriebshofes

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Trotz Personalreduzierung wurden die geplanten Ziele im wesentlichen erreicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Da zwei Auszubildende ihre Prüfungen nicht geschafft hatten, entstand im Bereich der Auszubildenden eine Abweichung der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007.

Die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 im Bereich der gewerblichen Tätigen erklärt sich wie folgt: Ein Mitarbeiter wurde zum Jugendamt umgesetzt, ein weiterer Mitarbeiter ging in den Vor-Ruhestand.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Wie auch in der Vergangenheit werden alle notwendigen bzw. erforderlichen Maßnahmen durchgeführt um Einschränkungen für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

30 01 08 Polplatz

Datum, Unterschrift des Dezernenten:

30.01.08, Dr.-Ing. Peters

Produktbereiche	10	Innere Verwaltung	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr	***
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung	zuständig: Baubetriebshof	
Produkt	01.11.18	Leistungen des Baubetriebshofes		

Roechraihing

Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grünpflegearbeiten an städtischen Flächen und Objekten, Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe,

Durchführung und Abwicklung der Bestattung, Durchführung Winterdienst und Straßenreinigung, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

	Zieigruppe	Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen	
		ge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften	

Zuständigkeit Stephan Polplatz, Baubetriebshof, Bambergstr. 66 - Zimmer 11, Telefon 02307/ 96201 - 15, E-Mail: s.polplatz@bergkamen.de Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftragserledigung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit

Messzahlen						
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005	
Auszubildende	Anzahl	80	9	7	80	
Stellen mit gewerblichen Tätigkeiten (operativer Einsatz)	Anzahl	58,0	52,1	53,0	56,0	

Bezeichnung des Produkts: 02.12.10

Einhaltung u. Durchsetzung brandschautechnischer Bestimmungen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Das für das Kalenderjahr 2007 geplante Ziel wurde mit 223 durchgeführten Brandschauen erreicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Es waren in 2007 weniger Nachschauen erforderlich, als ursprünglich angenommen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

31.01.2008, Depka Datum, Name, Unterschrift Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

31.01.2008, Buhl Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

31.01.2008, Mecklenbrauck Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennzfffer und Bezeichnung des Produktes

Produktbereiche	05	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt	02.12.10	Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)	

Beschreibung
Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

Auftrag Feuerschutzhilfeleistungsgesetz, Gebührensatzung **Ziele** Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben

Zielgruppe Brandschaupflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber) Zuständigkeit Lars Depka, Rathaus - Zimmer 615, Telefon 02307/ 965 - 345, E-Mail: L.depka@bergkamen.de

Messzahlen					
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005
Brandschauen	Anzahl	200	223.	112	41
Nachschauen-zur Brandschau	Anzahl	40	_ 2	∞	9

Bezeichnung des Produkts: 02.12.11 "Verkehrsangelegenheiten"

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Für das Jahr 2007 wurden die Messzahlen annähernd erreicht. Im Dezember wurde eine Nachtverkehrsschau durchgeführt.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Abweichungen sind nicht gravierend und begründen sich durch normale Fluktuation.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Im Jahr 2008 werden eine tournusmäßige Verkehrsschau und eine Bahnübergangsverkehrsschau stattfinden. Im Rahmen des Netzwerkes "Sicheres Nordrhein-Westfalen führt die Stadt Bergkamen einen Verkehrssicherheitstag in Verbindung mit dem Gesundheitstag durch.

Zur Steigerung der Verkehrssicherheit wurden Glasreflektoren angeschafft, die zunächst in den Kreisverkehren angebracht werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

31.01.2008, Möcklinghoff Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

31.01.2008, Styrie Datum, Name, Unterschrift Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters

31.01.2008, Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift

reiche 02 Si uppen 02.12 Si 02.12.11 V				
02.12 Sicherheit und Ordnung zuständig: Amt für P 02.12.11 Verkehrsangelegenheiten	Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	Auss
02.12.11 V	roduktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	E P
	rodukt	02.12.11	Verkehrsangelegenheiten	

Beschreibung

Verkehrslenkung, Verkehrsregelung, Genehmigungen, Verkehrsplanung, Verkehrsmessungen, Sondernutzungen, Baustellenüberwachung im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Kataster

SEESSEES	
NAMES OF TAXABLE PARTY.	
SEESE	
100	
100	
in	
100	i
	è
	į
	ļ
4	ì
200	

Straßenverkehrordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), HAV, Straßenverkehrszulassungsordnung, Kostenordnung, Dienstanweisungen

Zielgruppe Alle Personen, die sich im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Bergkamen bewegen

Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben, um die Sicherheit im Straßenverkehr aufrechtzuerhalten Ziele

Zuständigkeit Dirk Möcklinghoff, Rathaus - Zimmer 514, Telefon 02307/ 965 - 322, E-Mail: d.moecklinghoff@bergkamen.de

Messzahlen						
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005	
Erteilung von Sperrgenehmigungen	Anzahl	100	89	114	124	
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen	Anzahl	150	123	109	139	7(4
Durchführung von Baustellenüberwachungen	Anzahl	200	530	480	200	
Aufbau und Unterhaltung von Verkehrszeichen	Anzahí	200	493	470	230	

Bezeichnung des Produkts: 09.51.01 Widmung von Strassen, Erhebung von .. (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die Ziele wurden erreicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Verschiedene Verträge sind ausgelaufen, andere wurden neu abgeschlossen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Es sind keine Maßnahmen notwenig, es ergeben sich keine Auswirkungen für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

22.01.08 Heiles

Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

22.01.08

Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters.

Datum, Name, Unterschrift

(*) Kennzifer und Bezeichnung des Produktes

Produktbereiche 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Geoinformationen verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr Produktgruppen 09.51 Widmung von Straßen, Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen					
gruppen 09.51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen 09.51.01 Widmung von Straßenbaul	Produktbereiche	60	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr	
09.51.01 Widmung von Straßen	Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung	
	Produkt	09.51.01	Widmung von Straßen, Erhebung von Erschließungs- und Straße	enbaubeiträgen	

Beschreibung

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz, Abschluss städtebaulicher Verträge (Erschließungsverträge, Durchführungsverträge) und Ablösevereinbarungen; Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz

Auftrag

Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz

Ziele

Kostenbeteiligung der Bauherrinnen und -herren sowie Anliegerinnen und Anlieger im Rahmen der Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastrukur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Bauherrinnen und -herren, Straßenanliegerinnen und -anlieger, Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze Zielgruppe

Zuständigkeit. Carola Heiles , Rathaus - Zimmer 607, Telefon 02307/ 965 - 337, E-Mail: c.heiles @bergkamen.de

Messzahlen						
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005	
laufende städtebauliche Verträge	Anzahl	16	14	16	16	
davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge	Anzahl	2	ĸ,	2	2	
abgerechnete Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	Anzahl	2	2	2	2	24
Widmungen, Einziehungen und Umstufungen	Anzaht	9		2	ĸ	

Bezeichnung des Produkts: 09.51.02 Vermessung______(*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Ein Auftrag zur Neuauflage des Stadtplanes durch die Stadt Bergkamen ist nicht erfolgt. Der Regionalverband Ruhr, die Firmen Falk, ADAC und Wagner & Mitterhuber haben im Jahr 2007 ebenfalls, trotz Mitteilung von Änderungen, keinen neuen Stadtplan heraus gebracht. Vermutlich ist ein Grund die vermehrte Anschaffung von Navigationsgeräten.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Es bestehen keine Abweichungen zwischen den Ist- und Plan-Zahlen für die Jahre 2005, 2006 und 2007.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Fa. MairDumont hat inzwischen das Kartografieprogramm für den ADAC und für die Fa. Falk übernommen. Die durch uns im Jahre 2007 übermittelten Änderungen für den Stadtplan sollen nach Auskunft im Jahr 2008 in einem dann aktuellen Stadtplan dargestellt werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

4:2.2008 Becker Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

4.2.2008 Styrie
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

4.2.2008 Dr.- Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift

Produktbereiche	60	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr	
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	
Produkt	09.51.02	Vermessung		

Beschreibung

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen, insbesondere topografische Aufnahmen, Bebauungsplangrundkarten, Absteckung von Bauvorhaben, Bauwerksüberwachung, Entfernungsbescheinigungen, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau geografisch-geometrischer Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme, Basisdaten für das Grafische Informationssystem, Systembetreuung für die Automatisierte Liegenschaftskarte, amtliche Grundlagenkarten, Führung und Bereitstellung des Stadtplans, Auskunft aus dem Liegenschaftskataster, Führung, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe thematischer Karten

	e Amter
addn	ondei
ielgn	uspes
	1
	eu
	arung
S. 152.15	ereinb
	ienstv
	gen, D
	reisung
	ıstanı
	e, Dier
	chlüsse
Auftrag	Ratsbes

Bereitstellung wichtiger fachbezogener Informationen zum Flurstück in automatisierter Form, terminund fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten, Schaffung von Planungsgrundlagen, Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit, Beschaffung von Basisinformationen, Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für die Planung, Bestandsaufnahme als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, für den Tourismus und für thematische Karten

delgruppe nsbesondere Ämter des Baudezernates

Zuständigkeit Wilfried Becker, Rathaus - Zimmer 516, Telefon 02307/ 965 - 324, E-Mail: wi.becker@bergkamen.de

84					ų	Markey day Charles and
	181 2003	121 2000	1St 2007	Plan 2007	EINNEIL	
	1000	7000	TOOC 4-1	2000	Linkoit	

Bezeichnung des Produkts: 09.51.03 Stadtentwicklung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP)

Das förmliche Verfahren wurde mit dem Scopingtermin im August 2007 fortgeführt. Im November fanden in den drei Siedlungsschwerpunkten Planungswerkstätten mit reger Beteiligung der Bürgerschaft statt, die anhand von Stärken-Schwächen-Analysen Grundlagen für ein städtebauliches Leitbild für die Bereiche lieferten. Weitere Planungswerkstätten werden im Januar und Februar 2008 stattfinden.

Die grundlegenden Prognosen zum FNP wurden im Dezember mit der Bezirksregierung Arnsberg erörtert. Die Bezirksregierung wird sie bis Ende März 2008 prüfen.

Das Flächennutzungsplanverfahren lag am Jahresende voll im vorgegebenen Zeitplan.

Bergehalde Großes Holz und Halden im Kanalband

Der Regionalverband Ruhrgebiet hat mit der Montan Grundstücks GmbH einen Kaufvertrag über die fertiggestellten Teile der Bergehalden geschlossen. Dieser Vertrag wird wirksam, sobald die Halden aus der Bergaufsicht entlassen sind.

2007 wurde mit dem Bau des Korridorparks im Großen Holz begonnen. Die weit fortgeschrittenen Arbeiten werden 2008 fertiggestellt.

Wasserstadt Aden

Der von der Projektgesellschaft Haus Aden 2007 vorgelegte städtebauliche Rahmenplan für die Wasserstadt Aden ist so überzeugend, dass die Wasserstadt in die Liste der Excellenzprojekte der Wirtschaftsmetropole Ruhr aufgenommen wurde. Auch der Zukunftsdialog des Kreises Unna stellt die Wasserstadt Aden als Schlüsselprojekt für die regionale Entwicklung heraus.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Für den Bereich der Stadtentwicklung lassen sich keine Kenn- und Planzahlen herleiten.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP)

Das vorlaufende informelle Verfahren wird mit Planungswerkstätten im Januar und Februar 2008 zum Ende gebracht. Die Ergebnisse fließen in das formelle Verfahren ein, das mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden im späten Frühjahr 2008 weitergeführt wird.

Bergehalde Großes Holz und Halden im Kanalband

Im laufenden Jahr sollen die Abschlussbetriebspläne für beide Bereiche beraten werden. Ferner ist eine Instandsetzung des Wegenetzes vorgesehen.

Wasserstadt Aden

Für 2008 sind hier der Grunderwerb sowie die Bauleitplanung und Ausführungspläne vorgesehen, falls das Projekt im erwarteten Umfang gefördert wird.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Amtsleitung oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der

28.01.2006

Vertreters:

28.01.2006

Styrie

28.01.2006

Dr.-Ing. Peters

Datum, Unterschrift des

Dezernenten oder des

Freimund

Produktbereiche	60	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr	
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	,
Produkt	09.51.03	Stadtentwicklung		

Beschreibung

Erarbeitung von Strategien, Konzepten, Stellungnahmen und prozessorientierten Steuerungen in allen Fällen der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf) durch Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten, Stadtteilkonzepten und Fachentwicklungsplänen; Sondergutachten für Einzelhandel, Wohnbau- und Gewerbeflächen; Führung der Planungsstatistik, Grundlagenentwicklung und Stadtforschung; Mitarbeit bei interkommunaler/ regionaler Zusammenarbeit

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergl
Ein

Ausgewogene soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Stadt; Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

9	1200
1	1931
	1993
N S	1989
1 a	1651
č	1001
15	162
100	1000
a a	1555
Ω	1018
:5	- 5116
ਯ	155
70	1933
9 0	1999
K S	2595
g -3.	2000
Ç	865
.0	1050
ρŋ	2035
, e	930
LE.	1730
1 to 1	6
- W	1000
i č	1000
.≒	123
ii = -	
ų.	8553
8 15	633
ĭ ĭ	1909
의 등	850
2	559
<	500
<u>-</u> ^	1525
- u	2000
16	100
ਲ	1000
-X	1000
201	1020
Q	1856
80	100
II. ⊆	5300
815	1979
ō	505
ĽČ	1000
1 S	1512
8	1962
. ≥	900
海	1000
ш	130
₽	1503
0 S	1933
	PUD
9 E	520
nerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus	#
ᄅ	a
.C.	×
e e	-
	2
ō	100
3	43
1 6	SS
i iii	17
	200

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail. g.freimund@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 09.51.04 Städtebau

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Flächennutzungsplanung

Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes ist in 2007 mit der Vergabe von Planungsgutachten zum Masterplan Mobilität, Masterplan Wohnen, dem Umweltbericht und der Diskussion eines städtebaulichen Leitbildes für die Gesamtstadt mit der Bürgerschaft in Planungswerkstätten fortgeführt worden. Die Planungsschritte für 2007 sind erfüllt. Der Zeitplan ist eingehalten.

Bebauungspläne

2007 ist der Bebauungsplan WD 102 "Gewerbepark B 61" rechtskräftig geworden. Gegen diesen Plan ist ein Normenkontrollverfahren angestrengt worden. Weiter Bebauungspläne befinden sich noch im Verfahren, da insbesondere die Abstimmung mit den Grundstückseigentümern über die Realisierung wie z.B. beim RT 75 "Schwarzer Weg", RT 96 "Römerlager" und WD 103 "Waldsiedlung Grimberg "das Bauleitplanverfahren verzögert. Dazu trägt auch die Abstimmung mit weiteren Fachbehörden wie z.B. bei der Altlastenuntersuchung für den Standort "Waldsiedlung Grimberg" bei.

Sonstige Flächenentwicklung

Mit einer Vielzahl von Investoren laufen Gespräche über die Realisierung von Wohnbauflächen im Innenbereich z.B. Nachverdichtung "Eichendorffstraße", Nachverdichtung "Schönhausen", Nachverdichtung "Zum Oberdorf", Nachverdichtung OA 100 "Jahnstr./Buchweizenkamp" Bauleitplanverfahren wurden noch nicht eingeleitet, da noch nicht überall Konsens zur Abwicklung der Flächen erzielt wurde.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Mit den Bauleitplanverfahren wird auf aktuelle städtebauliche Entwicklungen reagiert. Dadurch kann es zwischen den Planzielen für ein Jahr und den tatsächlich durchgeführten Planverfahren zu Abweichungen kommen. Mit der Bauleitplanung wird die städtebauliche Entwicklung durch den Stadtrat gesteuert.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Datum, Unterschrift der

Amtsleitung oder der Ver-

Die Planverfahren werden 2008 weitergeführt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

29.1.2008 Styrie

tretuna:

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

Dr.-Ing.Peters

29.1.2008 Boden

Produktbereiche 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr Produktgruppen 09.51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt Produkt 09.51.04 Städtebau				
N	Produktbereiche	60	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produkt 09.51.04 Städtebau	Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
	Produkt	09.51.04	Städtebau	

Beschreibung

Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren, Erarbeitung von räumlich funktionalen Konzepten, Verfahrenssteuerung gemäß Baugesetzbuch; Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien; Kontoführung für ökloogische Ausgleichsmaßnamen; verbindliche Bauleitplanung und ihre Sicherung; Bebauungsplan; Vorhaben- und Erschließungsplan; Abrundungs- und Außenbereichssatzung; Gestaltungs- und Grünordnungspläne; Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Satzung zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen, Städtebauliche Rahmenplanung mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und sektoralen Themen; städtebauliche Wettbewerbe gemäß den Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe; Planungsgutachten, Workshops, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

	gkamen, Me
	Stadt Berg
	wohner der
ado	rerinnen und Ein
Zielgru	Einwohr
	e
	eschlüss
	g, Ratsb
	ordnun
	emeinde
	ouch, Ge
Auftrag	saugesetzb

Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und sonstigen Flächen, Verbesserung der quartiers-bezogenen Rahmenbedingungen; Verbesserung der räumlichen funktionalen Situation innerhalb eines Baublocks/ Quartiers; Entwicklung und Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder; Erhaltung und Fortentwicklung von Quartier-Identitäten, konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus Zuständigkeit Berthold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

Messzahlen					
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	Ist 2006	lst 2005
Anteil der Honorarkosten an den Gesamtkosten der Planungsleistung	3 %	50,0	0,06	62,0	
Bauleitpläne im Verfahren	Anzahl	7	7	15	10
Bürgerbeteiligungen	Anzahl	4	5	9	4

Bezeichnung des Produkts: 09.51.05 Stadterneuerung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen <u>zu den Zielen</u>:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Zentrumsplatz

In 2007 ist nach langen Verhandlungen die Ausschreibung für die Ersatzerschließung Zentrumsplatz durchgeführt worden. Mit dem Bau ist im Herbst begonnen worden. Durch Forderung der Eigentümer an die Gestaltung der Anpassungsmaßnahmen der Ersatzerschließung sind Mehrkosten ebenso entstanden wie durch die Stahlpreiserhöhung, Mehraufwand beim Brandschutz, Baugrundaufbereitung und beim Abriss sowie bei den Planungskosten. Trotz dem Versuch der Kostenminderung an anderen Positionen haben sich die Gesamtkosten der Maßnahme um 240.000 € erhöht. Zu dieser Kostenerhöhung ist ein Antrag auf Förderung der Mehrkosten aus dem Stadterneuerungsprogramm gestellt worden. Der Eigenanteil beläuft sich 48.000 €. Die Förderung ist von der Bezirksregierung in Aussicht gestellt.

Gestaltung Innenstadttore

Die Maßnahme ist nicht in 2007 durchgeführt sondern aus finanztechnischen Gründen auf 2008 verschoben.

Hafenplatz Marina Rünthe

Der Hafenplatz in der Marina Rünthe ist fertig gestellt. Der "Grüne" Wohnmobilstellplatz hat eine hohe Akzeptanz bereits durch Nutzer erfahren. Die privaten Investitionen, wie der Bau der Eigentumswohnungen, des Trauzimmers und der Gastronomie sind auch zum Abschluss gebracht. Die Flächen des Hafenplatzes sind der Bürgerschaft zur Nutzung freigegeben.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Abweichungen sind in der finanztechnischen und baulichen Abwicklung der Maßnahme zu sehen. Bei den Maßnahmen der Stadterneuerung verteilen sich die Finanzmittel in der Regel auf mehrere Jahre.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Maßnahme Zentrumsplatz soll in 2008 abgeschlossen werden. Für den Zukunftsstandort "Wasserstadt Aden" ist ein Förderantrag gestellt. Zurzeit findet in Gesprächen mit den Ministerien die Zuordnung zu den einzelnen Fördertöpfen des Landes statt. Zusätzlich ist in 2008 die Maßnahme der Gestaltung der Stadttore geplant.

Direkte Auswirkungen auf die Bürgerschaft entstehen nicht.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung: Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

29.1.2008 Styrie

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

Dr.-Ing.Peters

29.1.2008 Boden

Produktbereiche	60	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	09.51.05	Stadterneuerung	

Beschreibung

Satzungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Koordination der Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Maßnahmen der Stadterneuerung nach anderen Programmen; vorbereitende Untersuchungen, Bestandsaufnahme und Analyse; Formulierung von Sanierungszielen; Erstellung des Erneuerungskonzeptes; Kosten- und Finanzierungsübersicht; Ordnungs- und Baumaßnahmen der Stadterneuerung, Abschluss von Sanierungsmaßnahmen

Zielgruppe	Franchoodon und
	ĺ
	ı
	ŀ
	ŀ
鰮	l
	ŀ
Total State	
59	
	l.
	000
	1
	200
	404
	ď
	ť
	4
8	+
E	
4	5

Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeits-
verhältnisse; Modernisierung von Wohnraum; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen;
Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach spezifischen Bedürfnissen der Gebiets-
bewohnerinnen und -bewohner. Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus Zuständigkeit

Euskanturgken. Bethold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

Wesszahlen					
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005
gesamter Förderrahmen	ě	1.719.288	901.038	1.719.283	1.711.554
gesamte Stadterneuerungskosten	w	2.191.870	901.038	2.191.870	2.191.870

Bezeichnung des Produkts: 10.52.02 Bauberatung und Bauordnung (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Das vorgegebene Ziel wurde weitestgehend erreicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Insgesamt handelt es sich nur um geringfügige, nicht vorhersehbare Abweichungen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

./.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

28.01.2008, Stahlberg

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

ma.

28.01.2008, Buhl

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

28.01.2008, Mecklenbrauck

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Aussschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung
Produkt	10.52.02	Bauberatung und Bauordnung	

Bewiligung von Wohnungsmitteln, Beratung in Wohnungsbauförderungsangelegenheiten, Durchführung der scheinen, Bauberätung im Rahmen aller im Sachgebiet anfallenden Baumaßnahmen, Bauvorbescheide bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Prüfung der Abgeschlossenheit, Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der Sozialwohnungen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz Nohnungsaufsicht, Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Erteilung von Abgeschlossenheits-Schaustellergewerbes, Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher behördliche Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht, bautechnische Prüfung und Erarbeitung von über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Erteilung von Wohnberechtigungs-Belange für die Bauaufsicht, Ausstellung von Teilungsgenehmigungen, Eintragung von Baulasten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des öffentlichen Baurechts, Bearbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung für Bauvorhaben nach dem Bundesimmissionsschutz-Erteilung von Baugenehmigungen, Überwachung und Durchführung von Abnahmen, Ordnungsgesetz, wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Abnahmen fliegender Bauten des Klageverfahren des öffentlichen Baurecht

Bewilligungsbescheide des Kreises Unna, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz, Baugeserzbuch, Bauordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Denkmalschutzgesetz, Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsförderungsgesetz, Wohnungs-bindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Förderung von Wohnraum, Erwerb von Wohneigentum, Erhaltung des Wohnungsbestandes, ordnungsgemäße Nutzung der Sozialwohnungen, Abschöpfung fehlgeleiteter Subventionsmittel, Rechtssicherheit für Bauherrinnen und Bauherren, Wahrung der bauordnungs- und baurechtlichen Bestimmungen

Zielgruppe

Erwerberinnen und Erwerber von Wohnungseigentum, Wohnungssuchende, Nutzerinnen und Nutzer öffentlich Bauherrinnen und -herren, Mieterinnen und Mieter von Wohnungen, Grundstückskäuferinnen und -käufer, geförderter Wohnungen, Architektinnen und

Architekten, Projektbetreuerinnen und -betreuer, sonstige externe Beteiligte (z.B. Nachbarn)

Zuständigkeit

Jörg Stahlberg, Rathaus - Zimmer 605, Telefon 02307/ 965 - 335, E:Mail: j.stahlberg@bergkamen.de

Doppischer Produktplan 2007/2008

Produktbereiche 10 Bauen Produktgruppen 10.52 Bauen Produktgruppen 10.52.02 Bauber	Bauen und Wohnen Bauen und Wohnen Bauberatung und Bauordnung	3	verantwortlich: Aussschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung	ussschuss für Bau ir Bauberatung ur	uen und Verkehr nd Bauordnung		
Messzahlen				moore - 1) OC 1-1	100C +-1	
		Einheit	Plan 2007	lst 7007	IST ZUU6	1St 2005	
Bewilligte Wohnungsbaumittel		w	4.800.000	1.823.600	4.083.350	3.182.600	
Beratungsgespräche		Anzahl	14	- 12	19	13	
durchgeführte Wohnungsaufsichtsangelegenheiten		Anzahl	9	m	9		
erteilte Vorverkaufsbescheinigungen		Anzahl	280	251	232	285	
erteilte Abgeschlossenheitsbescheinigungen		Anzahl	20	792	63	85	
ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen		Anzahl	580	469	547	490	
abgelehnte Anträge auf Wohnberechtigungsschein		Anzahl		92	89	69	
erteilte Freistellungsbescheide		Anzahl	20	31	36	94	
Ortsbesichtigung		Anzahl	300	108		150	
Verwaltungsbeiträge gemäß Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierung	Sun	Ę	55.000		61.451	33.600	
Baugenehmigungsverfahren		Anzahl	350	323	303	355	
Bauvoranfragen		Anzahl	20	17	19	24	
Bundesimmissionsschutz-Verfahren		Anzahl	12	2	∞	∞	
Bauberatung, auch telefonisch		Anzahl	300	435	230	193	
ausgestellte Teilungsgenehmigungen	F)	Anzahl	09	28	41	29	
eingetragene Baulasten		Anzahl	105	. 82	291	124	
Bußgelder		Anzahl	œ	1	2	2	
laufende Prozesse		Anzahl	12	12	13	91	
Zuschussbedarf der Bauaufsicht (KIWI)		€ je EW		2,73	2,44	3,14	

Bezeichnung des Produkts: 10.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege

(*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Bau- und Bodendenkmäler

Zur Erhaltung und Pflege der unter Schutz gestellten Bau- und Bodendenkmäler wurden Eigentümer beraten und Zustimmungen zu den nach Denkmalschutzgesetz erforderlichen Maßnahmen erteilt. Die bergbaulichen Einwirkungen wurden mit der DSK erörtert.

Römerlager Oberaden

Die literarische Ausarbeitung der Grabungsergebnisse der Holz-Erde-Mauer wurde durch Dr. Peterse fertiggestellt und wird nun ins Deutsche übersetzt. Zur Visualisierung der Holz-Erde-Mauer des Römerlagers Oberaden wird ein Konstruktionsplan sowie eine Kostenerstellung erarbeitet. Für die bauhistorische Untersuchung der Atriumhäuser und der Villa wurden im Rahmen des Denkmalförderprogrammes 2007 Fördermittel in Höhe von 8000 € bereitgestellt.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Abweichung der Kennzahlen ist von der Anzahl der Denkmäler sowie von den Baumaßnahmen der Eigentümer abhängig.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Archäologische Park ist inzwischen Bestandteil eines gemeinsamen Projektpakets der Städte und Kreise des Ruhrgebiets zur Bewerbung um Fördermittel der Europäischen Union für eine nachhaltige Stadt –und Regionalentwicklung.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

24.01.08 Beckmann Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

24.01.08 Styrie Datum, Name, Unterschrift Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

24.01.08 Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Bulmen

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	10.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	

Beschreibung

Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Fortschreibung der Denkmaliste, Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten, Erstellung von Denkmalpflegeplänen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, denkmalrechtliche Erlaubnis und Pflegemaßnahmen, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel; Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände

Auftrag	Zielgruppe
Denkmalschutzgesetz	alle Bürgerinnen ur
Ziele	Zuständigkeit
Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, Abwendung der	Mechthild Beckmar
Gefährdung von Kulturdenkmälern, Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere	

ind Bürger

ınn, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 326, E-Mail: m.beckmann@bergkamen.de

Messzahlen					
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005
unter Schutz gestellte Objekte	Anzahl	32	32	32	32
betreute Projekte	Anzahl		16	10	17
gewährte Fördermittel	w				
geförderte Objekte	Anzahl				

Bezeichnung des Produkts: 12.54.02 "Öffentliche Verkehrsflächen"

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Im Mittelpunkt der Bestrebungen, das Produktziel Optimierung und Erhaltung der städt. Verkehrsinfrastruktur zu erreichen, stand 2007 die Teilsanierung der Töddinghauser Straße und die Vorbereitung der Sanierung der Angebotsstreifen Hubert-Biernat-Straße / Ebertstraße, die im Jahr 2008 erfolgen soll.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Kosten der städt. Straßenbeleuchtung weichen erneut nicht unerheblich von den im Jahr 2007 zur Verfügung gestellten Mitteln ab und mussten durch Übertragung von anderen Buchungsstellen kompensiert werden.

Nennenswerte Abweichungen von den Ist-Zahlen 2005 bzw. 2006 sind weiterhin nicht feststellbar.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die städt. Verkehrsinfrastruktur wird im Jahr 2008 mit den bereitgestellten Mitteln nach Bedarf instandgehalten, wobei die Straßenentwässerung des Parkplatzes an der Lessingstraße und des Gänseweges in Bergkamen-Overberge erste Priorität genießt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

01.02.2008, Raupach Datum, Name, Unterschrift Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

01.02.2008, Styrie Datum, Name, Unterschrift Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

01.02.2008, Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift

12.02.2008

Doppischer Produktplan 2007

- Countricities		verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkenr		
		zuständie: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt	17,	
Produktgruppen 12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, OPNV			
12.54.02	Öffentliche Verkehrsflächen (Gemeindestraßen)			

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwänden, Lärmschutzwänden einschließlich deren Ausstattung; Bau und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen; Übernahme privater Erschließungsanlagen, Integration von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum

Ziele Ziele Paul Rainach Aufgeheit Draugenbar Aufgeherhalting der Paul Rainach Rathaus - Zimmer 512. Telefon: 02307/ 965 - 370. E-Mail: p.raupach@bergkamen.de	Auftrag Straßen- und Wegegesetz NRW	Zielgruppe Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Bergkamen.
hterhalting der		7et Sn Hickoit
	Ziele C. L. C J. F. Lasting der Vorleberinfesetruktur und Innoniaurhaumenden Aufrechterhaltung der	Auskalingskeit. Paul Raimach. Rathaus - Zimmer 512. Telefon: 02307 / 965 - 370. E-Mail: p.raupach@bergkamen.de

Messzahlen						
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005	
Interhalting öffentlicher Verkehrzflächen	e e	590.410	609.963	586.801	513.189	
Unterhalting städtischer Indenieurhauwerke	¥	7.580	9.980	8.706	689.6	
King Charles of the C	ψ	1.357.955	1.520.540	1.461.882	1.428.462	· (8)
Varkahrelaitainnichtungen und Signalanlagen	(L)	2.500	7.500	5.239	7.104	
Vernemasser and Straßenbeleuchtung	Ψ	598.149	722.092	678.410	674.161	
Bauinvestitionsausgaben (KIWI)	€ je EW					
Bauunterhaltungskosten Tiefbau (KIWI)	€ je EW		11,92	11,55	9,43	

Bezeichnung des Produkts: 12.54.03 Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Umstrukturierung des Landessbetriebs Straßen NRW

Seit 2007 ist die Niederlassung Ruhrgebiet in Bochum für die Bundes- und Landesstraßen in Bergkamen zuständig. Durch den Wechsel der Zuständigkeiten gerieten die Verkehrsprojekte in Bergkamen ins Stocken, insbesondere die L821n sowie die Beseitigung der Bahnübergänge an der B 61 Lünener Straße und der L821 Jahnstraße. So wurden 2007 weder der Erörterungstermin zur L821n durchgeführt noch die Planfeststellungsverfahren für die Bahnübergänge eingeleitet.

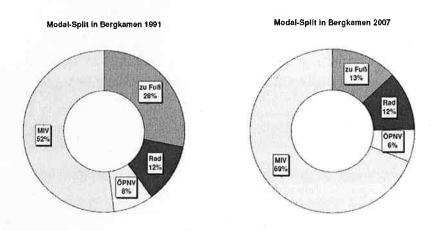
Neuer Radweg zwischen Rünthe und Bergkamen

Ein neuer Radweg auf der ehemaligen Zechenbahntrasse verbindet seit 2007 die Stadtteile Bergkamen und Rünthe. Er sorgt auch für mehr Sicherheit für Radfahrer, die bisher die B 233 Werner Straße mitbenutzen mussten.

Masterplan Mobilität - Teilbereich Motorisierter Individualverkehr

Auch vor dem Hintergrund der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wird der mehr als 15 Jahre alte Verkehrsentwicklungsplan für Bergkamen als Masterplan Mobilität neuaufgestellt. Der beauftragte Gutachter hat im August/September umfangreiche Datenerhebungen durch Zählungen und Befragungen von Haushalten und Betrieben durchgeführt. Erste Ergebnisse wurden 2007 vorgelegt. Dabei zeigt sich, dass sich insbesondere das Verkehrsverhalten der Bergkamener seit 1991 stark verändert hat. Deutlich wird das am Modal-Split, der aufzeigt, mit welchem Verkehrsmittel die anfallenden Wege bewältigt werden.

Der Modal-Split in Bergkamen 1991 und 2007



Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Mess- und Kennzahlen können erst nach Vorliegen der VKU-Abrechnungen ermittelt werden. Sie werden im nächsten Produktbericht angepasst:

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Masterplan Mobilität - Teilbereich Motorisierter Individualverkehr

Die Ergebnisse des Masterplans einschließlich der Empfehlungen des Gutachters zu anstehenden Fragestellungen zum Verkehrsnetz werden in der ersten Jahreshälfte 2008 vorliegen und in den zuständigen Gremien diskutiert werden.

L 821n

Der Erörterungstermin zur L 821n wird Mitte Februar 2008 durchgeführt. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Planfeststellung noch 2008 bestandskräftig wird. Mit dem Bau soll 2009 begonnen werden.

Bahnübergang im Zuge der L 821 Jahnstraße

Die Planfeststellung für die Beseitigung des Bahnübergangs soll 2008 eingeleitet werden. Für die Realisierung der Wasserstadt Aden ist die vorherige Beseitigung des Übergangs unabdingbar.

Nahverkehrsplan Kreis Unna

Die Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan auf Bergkamener Gebiet werden erst zum nächsten Fahrplanwechsel umgesetzt werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

28.01.2008

Freimund

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

28.01.2008

Styrie

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

Dr.-Ing. Peters

28.01.2008

Produktbereiche	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
roduktgruppen	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
rodukt	12,54.03	Mobilitäts- und Verkehrsplanung (ÖPNV)	

Beschreibung

Verkehrsentwicklungsplanung; Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrträger; Verkehrskonzepte; Einbringung kommunaler Interessen bei übergeordneten Verkehrsplanungen; Öffentlicher Personennahverkehr; Schienenpersonennahverkehr; kommunaler Nahverkehrsplan; sonstige Verkehrsplanung; verträgliche Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs

1800	
323	
(23)	
200	
224	
223	
SEE.	
200	
26	
1699	
200	
開發	
Will have	
ESS.	
555	
(S)	
8300	e e
30	SS
	:≌
255	7
686	to
OOS	Ŋ.
800	×
	ᄍ
MEJ	쑮
100	26
	•
F650	Βğ
7,550	=
960	Z.
206	╼
831	5
889	ŭ
880	ō
	.⊑
188	ē
men.	Е
翻領	ō
B332	G
(999)	e,
200	ě.
1966	n
6259	ė,
500	83
9967	ďΩ
	X.
255.00	₹
	Č
9200	ď
	_
	ᄝ
EN	Ħ
ag	ģ
1	۳
=	⊆
4	줐
2050	_

Ziele Minimierung der Umweltbelastung; Erhöhung der Stadtqualität; Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs, Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, Integration verschiedener Verkehrssysteme; Sicherstellung der Mobilität

Zielgruppe Verkehrsteilnehmer Zuständigkeit Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: g.freimund@bergkamen.de

c stadt zu zahlende Zuschlüse für Sonderverkehre ") c 20.150,00 21.604,00 18.641,99 davon Taxibus-Linien T	E 20.150,00 21.604,00 11.604,00 1.604,00 1.504,00 1.504,00 1.504,00 1.503,00 6.973,00 6.973,00 6.487,00 6.487,00 6.487,00 6.487,00 6.487,00 6.487,00 6.487,00 1.345,00 3.47,00 1.345,00 7.916 1.727		Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005	
€ 9.000,00 6.973,00 € 450,00 6.487,00 € 4.200,00 1.345,00 Anzahl 6.950 7.916 Anzahl 2.500 1.727 Anzahl 7.00 3.194 Anzahl 7.00 3.194 Anzahl 1.350 7.10 € 2.90 2.73 € 2.90 4.04 € 2.71 2.04 € 2.71 2.04 € 3,11 1,90 Anzahl 4nzahl 1,90	€ 9.000,00 6.973,00 € 6.500,00 6.487,00 € 450,00 347,00 € 4.200,00 1.345,00 Anzahl 2.500 1.727 Anzahl 700 3.194 Anzahl 1.350 7.71 € 2.90 2.73 € 2.71 2.74 € 2.71 2.04 € 3,11 1,90 Anzahl Anzahl Anzahl	von der Stadt zu zahlende Zuschüsse für Sonderverkehre *)	w	20.150,00		21.604,00	18.641,99	
E 6.500,00 6.487,00 kehr 450,00 347,00 kehr 450,00 347,00 kehr 4.200,00 1.345,00 Jerverkehre nutzen *) Amzahl 6.950 7.916 Arrzahl 2.500 7.916 7.916 Arrzahl 2.500 3.194 7.00 503 kehr Arrzahl 1.350 2,70 2,73 derverkehre je Fahrgast *) 4.04 4.04 4.04 rachts/ N 11 6 2,71 2,04 4.04 fehr 6 3,11 1,90 fehr Arrzahl 4rzahl 1,90 fehr Arrzahl 4rzahl 1,90	Kehr 6.500,00 6.487,00 Kehr 450,00 3.47,00 Kehr 4200,00 1.345,00 Jerverkehre nutzen *) Anzahl 6.950 1.345,00 Jerverkehre nutzen *) Anzahl 6.950 1.727 Jerverkehre nutzen *) Anzahl 2.500 1.727 Anzahl 7.00 503 4.04 Arrahl 7.00 503 Arrahl 7.00 5.03 Kehr 4.04 4.04 T 35/36 2,71 2,73 T 35/36 2,71 0,69 Kehr 6 2,71 0,69 Kehr 6 3,40 4,04 Kehr 6 3,40 4,04 Kehr 6 3,11 1,90 Arrahl Anzahl Anzahl 4,04 Kehr 3,11 4,04 Kehr 3,11 4,04 Kehr 3,11 4,04 Kehr 3,11	- davon Taxihus-l injen T35/36	Ų	9.000,00		6.973,00	7.974,45	
Kehr € 450,00 347,00 Kehr 4.200,00 1.345,00 7.916 T 35/36 Anzahl 6.950 7.916 Anzahl 2.500 1.727 Anzahl 2.400 3.194 Anzahl 700 503 derverkehre je Fahrgast *) € 2,90 2,73 derverkehre je Fahrgast *) € 2,90 4,04 nachts/ N 11 € 2,71 2,04 fehr € 3,40 4,04 fehr € 3,40 4,04 fehr € 3,40 4,04 fehr € 0,64 0,69 fehr Anzahl 4,04 1,90 fehr Anzahl 4,04 1,90 fehr Anzahl 4,04 1,90	E 450,00 347,00 kehr 4.200,00 1.345,00 T 35/36 Arrzahl 6.950 7.916 Arrzahl 2.500 7.916 Arrzahl 2.500 3.194 Arrzahl 2.400 3.194 Arrzahl 700 503 Kehr 4,04 4,04 T 35/36 2,70 2,70 I 35/36 6 3,60 4,04 I 35/36 6 2,71 2,04 I achts/ N 11 6 2,71 2,04 I sehr 6 0,64 0,69 Kehr 6 3,11 1,90 Arrzahl Arrzahl 4,04 Arrzahl Arrzahl 1,90	dayon NachtBix R 11 nachts/ N 11	•	6.500,00		6.487,00	6.465,37	
kehr € 4.200,00 1.345,00 Jerverkehre nutzen*) Anzahl 6.950 7.916 Jerverkehre nutzen*) Anzahl 2.500 1.727 nachts/ N 11 Anzahl 7.00 3.194 Arrzahl 7.00 5.03 kehr € 2,90 2,73 derverkehre je Fahrgast*) € 3,60 4,04 T 35/36 € 3,60 4,04 r achts/ N 11 € 2,71 2,04 r achts/ N 11 € 3,11 1,90 kehr Arrzahl Arrzahl 1,90 kehr Arrzahl 1,90	kehr £ 4.200,00 1.345,00 derverkehre nutzen *) 4nzahl 6.950 7.916 T 35/36 1.727 7.916 7.916 nachts/ N 11 2.500 1.727 Anzahl 2.500 3.194 Anzahl 700 3.194 Anzahl 700 7.70 Anzahl 1.350 7.71 Anzahl 1.350 4,04 T 35/36 € 2,90 4,04 T 35/36 € 2,71 2,04 nachts/ N 11 € 3,40 4,04 r € 3,41 1,90 kehr € 3,11 1,90 Arrahl Anzahl 1,90 Arrahl Anzahl 1,90	davon Advantverkahr	w	450,00		347,00	430,92	
Anzahl 6.950 7.916 Anzahl 2.500 1.727 Anzahl 700 3.194 Anzahl 1.350 710 € 2,90 2,73 € 3,60 4,04 € 2,71 2,04 € 3,11 1,90 Anzahl Anzahl 1,90	Anzahl 2.500 7.916 Anzahl 2.500 1.727 Anzahl 7.00 503 Anzahl 1.350 710 € 2,90 2,73 € 3,60 4,04 € 2,71 2,04 € 2,71 2,04 € 3,11 1,90 Anzahl 4,04 1,90 Anzahl 4,04 1,90 E 3,11 1,90 Anzahl € 3,11 1,90	dayon Hallowen-Verkehr	w.	4.200,00		1.345,00	3.772,25	
Anzahl 2.500 1.727 Anzahl 2.400 3.194 Anzahl 1.350 503 € 2,90 2,73 € 3,60 4,04 € 2,71 2,04 € 3,11 1,90 Anzahl 4nzahl 1,90	Anzahl 2.500 1.727 Anzahl 2.400 3.194 Anzahl 1.350 710 € 2,90 2,73 € 3,60 4,04 € 2,71 2,04 € 3,11 1,90 Anzahl 4nzahl 1,90	Zakrajste die Gonderverkehre nutzen *)	Anzahl	6.950		7.916	7.878	
Anzahl 2.400 3.194 Anzahl 700 503 Anzahl 1.350 710 E 2,90 2,73 E 3,60 4,04 E 2,71 2,04 E 0,64 0,69 Anzahl Anzahl Anzahl	Anzahl 2.400 3.194 Anzahl 700 503 Anzahl 1.350 710 E 2,90 2,73 E 3,60 4,04 E 2,71 2,04 E 0,64 0,69 Anzahl Anzahl Anzahl Anzahl E	dayon Taxibus-1 injen T 35/36	Anzahl	2.500		1.727	2.200	
Anzahl 700 503 Anzahl 1.350 710 E 2,90 2,73 E 3,60 4,04 E 2,71 2,04 E 0,64 0,69 Anzahl Anzahl Anzahl	Anzahl 700 503 Anzahl 1.350 710 E 2,90 2,73 E 3,60 4,04 E 2,71 2,04 E 0,64 0,69 Anzahl Anzahl E 3,11 1,90	dayon NachtBus R.11 nachts/ N 11	Anzahl	2.400		3.194	3.199	
Anzahl 1.350 710 € 2,90 2,73 € 3,60 4,04 € 2,71 2,04 € 3,11 1,90 Anzahl 4,04 0,69 € 3,11 1,90 Anzahl € €	Φ 2,90 2,73 € 3,60 4,04 € 2,71 2,04 € 2,71 2,04 € 3,11 1,90 Anzahl 4,04 0,69 € 3,11 1,90 Anzahl € €	dayon Adventverkehr	Anzahl	200		503	684	
€ 2,90 2,73	 € 2,90 € 3,60 € 2,71 € 2,71 € 2,04 € 3,11 1,90 Anzahl € 	davon Halloween-Verkehr	Anzahl	1.350	ř	710	1.795	
€ 3,60 4,04 € 2,71 2,04 € 0,64 0,69 € 3,11 1,90 Anzahl Anzahl E	€ 3,60 4,04 € 2,71 2,04 € 0,64 0,69 € 3,11 1,90 Anzahl Anzahl €	7. Anschijschedarf für Sonderverkehre ie Fahrgast *)	¥	2,90		2,73	2,37	
ϵ 2,71 2,04 ϵ 0,64 0,69 ϵ 3,11 1,90 Anzahl Anzahl ϵ	€ 2,71 2,04	davon Taxibus-Linien T 35/36	(c)	3,60		4,04	3,62	
€ 0,64 0,69 € 3,11 1,90 Anzahl Anzahl € € 6,64 0,69 1,90	€ 0,64 0,69	dayon NachtBus R 11 nachts/ N 11	w	2,71		2,04	2,02	
$\frac{\epsilon}{\text{Anzahl}} 3,11 \qquad \qquad 1,90$ Arkehr $\frac{\text{Anzahl}}{\epsilon}$	€ 3,11 1,90 Anzahl Anzahl € € Anzahl Anzahl	dayon Adventsverkehr	Ę	0,64		69'0	0,63	
		davon Halloween-Verkehr	U	3,11		1,90	2,10	
) davon WM - Sonderverkehr	Anzahl			10		
edarf	edarf	- Fahrgäste	Anzahl		ı			
		- Zuschussbedarf	¥					

und liegen für den Zeitraum 01-12.2007 noch nicht vor

Benutzer: A103SCHN

Bezeichnung des Produkts: 13.55.01 "Friedhöfe"

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Bereitstellung von ausreichenden Bestattungsflächen erreicht.

Unterhaltung aufgrund der geringen Mitarbeiterzahl nicht erreicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Anzahl der Beerdigungen und Beisetzungen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Erstellen einer neuen Friedhofssatzung mit Aufnahme neuer Begräbnisformen (Baumgrab, Schmetterlingsfeld, Urnen-Familiengräber, Kindergräber im Rasenfeld).

Internet-Auftritt mit Vorstellung aller Begräbnisformen und Fotos des Parkfriedhofes.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

29.01.2008, Kupfer Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

29.01.2008, Styrte Datum, Name, Unterschrift Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters

29.01.2008, Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift

Produktbereiche	13 -	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	13.55.01	Friedhöfe	

Beschreibun

Bereitstellung und Unterhaltung von Grabstellen einschließlich Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, Grün- und Vorratsflächen, Vergabe und Dokumentation von Nutzungsrechten, Erstellen und Ändern von Satzungen, Ausstellung von Genehmigungen aller Art, Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehren- sowie Denkmälern

Geselz uper das Friedhols- und bestattungswesen NKW, Friedhols- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen

sowie alle zu diesem Bereich gehörenden gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften Ziele Bereitstellung und Unterhaltung von ausreichenden Bestattungsflächen

Zielgruppe Alle Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Bergkamen waren

Zuständigkeit Kerstin Kupfer, Rathaus - Zimmer 510, Telefon 02307/ 965 - 353, E-Mail: k.kupfer@bergkamen.de

	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005
Kosten der Unterhaltung des Hauptfriedhofes	Ę	261.540	218.865	142.064	175.233
Kosten der Unterhaltung des städtischen Außenfriedhöfe	(L)		63.933	41.912	42.376
Zuweisung von Grabstätten	Anzahl	200	227	237	239
Ausstellung von Grabmalgenehmigungen	Anzahl	100	130	112	118

Bezeichnung des Produkts: 13.55.02 **Natur und Landschaft**

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die Änderungen des Landschaftsplans wurden Ende 2006 rechtskräftig und werden nun sukzessive umgesetzt.

Die Planfeststellung zur Umgestaltung der Lippe im Bergkamener Abschnitt ist bisher nicht eingeleitet worden.

Dagegen wurde 2007 mit ersten Maßnahmen zur Umgestaltung der Seseke begonnen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Mess- und Kennzahlen haben sich nicht verändert.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Verwaltung erwartet, dass die Planfeststellung zur Lippeumgestaltung im Laufe des Jahres eingeleitet wird.

Die Umgestaltung der Seseke wird weitergehen, 2008 aber noch nicht das Bergkamener Stadtgebiet tangieren.

In Overberge und Rünthe wird es durch Bergsenkungen zu weiteren Veränderungen der Oberflächengestalt und des Gewässernetzes kommen.

Datum, Unterschrift der

Amtsleitung oder der

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Freimund

28.01.2008

Styrie

28.01.2008

Vertretung:

Dr.-Ing. Peters

Vertreters:

28.01.2008

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
roduktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
rodukt	13.55.02	Natur und Landschaft	

Beschreibung

Schaffung vernetzter Freiraumsysteme; Konzepte und Maßnahmen zur Landschafts- und Freiraumentwicklung; Stellungnahmen und Prüfungen landschaftspflegerischer Begleitpläne; Schutz von Gebieten, Naturdenkmälem und Landschaftsbestandteilen; Erarbeitung von Grünordnungsplänen; Einbringen kommunaler Interessen in übergeordnete Umweltplanungen; Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

	14
	isse
	chi
	spes
	Rats
	Ę,
	dnu
	eor
	eind
630	em
闔	e, o
1	esgesetze, G
豐	sge
	ande
	d Li
	5
	des
	Bur
	en,
	tlin
trag	Rich
Auf	끐

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Erhaltung und Weiterentwicklung eines vernetzten Freiraum- und Biotopsystems; Schutz besonders schützenswerter Bestandteile und Gebiete von Natur und Landschaft; Sicherstellung von angemessenen Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft.

Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger Zuständigkeit Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail: g.freimund@bergkamen.de

Messzahlen						
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005	
	96	7			2	

Bezeichnung des Produkts: 13.55.03 Öffentliche Grün- und Freiflächen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Mit den bereitgestellten Haushaltsmitteln wurden für den Bereich der Waldunterhaltung die angestrebten Mindestziele in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Schwerte erreicht. Bei der Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen werden mittlerweile jedoch in Teilbereichen optische und funktionale Beeinträchtigungen erkennbar. Im Einnahmebereich "Holzverkauf" wurde der Haushaltsansatz deutlich übertroffen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Plan-Zahlen 2007 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2007 zu den Ist-Zahlen 2005 und 2006 begründet (Vorjahresvergleich)?

Bei der Unterhaltung der städt. Wälder konnte eine für den Herbst 2007 geplante Maßnahme im Römerbergwald in Oberaden auf Grund der Bodenverhältnisse im Zusammenhang mit dem erforderlichen Arbeitsablauf erst in 2008 begonnen werden.

Minderausgaben bei der Grünflächenpflege resultieren aus dem engen personellen Rahmen des Baubetriebshofes.

Mehreinnahmen bei Holzverkauf ergeben sich aus einer größeren Holzernte in Zusammenhang mit einer guten Vermarktung durch das Forstamt.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2008 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Bewirtschaftung der städt Wälder unter Leitung des Forstamtes Schwerte mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherheit an Wegen und Waldrändern, insbesondere an Siedlungsrändern,
- Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen durch Jahresbeauftragung des Baubetriebshofes, incl. der Unterhaltung aller techn. Einrichtungen, der baulichen Infrastruktur und der Ausstattungsgegenstände.

Durch den engen personellen und finanziellen Rahmen muss neben einem zunehmenden Werteverzehr auch weiterhin mit optischen und funktionalen Einschränkungen gerechnet werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

30.01/2008, Irmisch

30.01.2008, Styrie

30.01.2008, Dr.-Ing. Peters

(*)-Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	اچ
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	13.55.03	Öffentliche Grün- und Freiflächen	

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün-, Park-, Freianlagen, Wäldem und Biotopflächen im Innen- und Außenbereich einschließlich aller dafür erforderlichen Erschließungsanlagen, aller Wege und Plätze sowie Verkehrsgrünflächen

Kommunale Verpflichtung zur Vorhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächeninfrastruktur, Bauleitplanung, Landschafts- und Naturgesetze, Waldgesetze sowie alle zu diesem Bereich gehörenden weiteren gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ausbau und Erhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit zielgerichteter Nutzung, Aufwertung des Stadtbildes, nachhaltige Verbesserung ökologischer Rahmendaten, Landschafts- und Naturentwicklung, Biotopschutz, Baumschutz, Bereitstellung und Unterhaltung von Rad-, Wander- und Reitwegen, Bereitstellung und Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung

Zuständigkeit Hans Rudolf Irmisch, Rathaus - Zimmer 508, Telefon 02307/ 965 - 316, E-Mail: h.irmisch@bergkamen.de

Messzahlen					
	Einheit	Plan 2007	lst 2007	lst 2006	lst 2005
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Wälder (Waldkataster: 150,94 ha)	(e)	16.455	11.732	22.911	21.482
Kosten der Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächen	(_L)	951.249	946.130	942.809	753.012
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Straßen- und Großbäume (ca. 11.000 Stück)	(_y)				
Kosten der Bewirtschaftung von Rad- und Wanderwegen (ca. 100 km)	Ç				
Zuschuss zur Unterhaltung der 7 Kleingartenanlagen (davon 5 städtisch), 2-jährig	Ų			13,000	
Kosten der Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (ca. 24 km)	Ų	2.000		1.248	5.000
Einnahmen aus Holzverkauf	Ę	1.650	8.052	6.919	9,501